

Peckeloh gewinnt Derby in Steinhagen

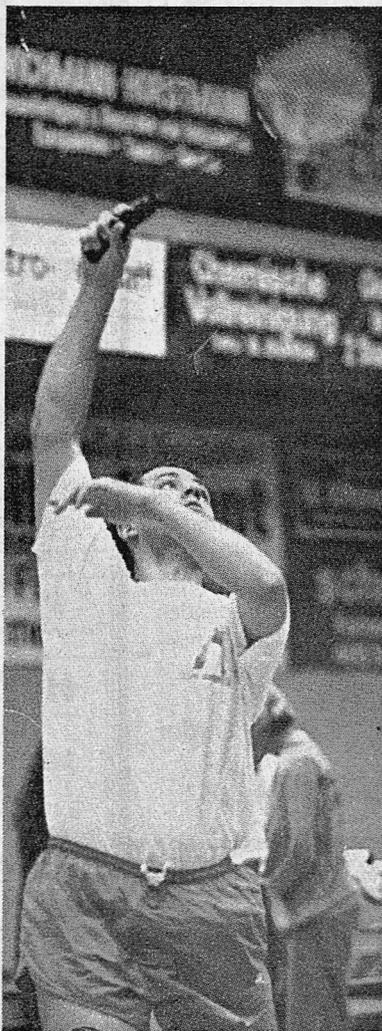
Ein sehr reduziertes Programm stand am Wochenende für die heimischen Badminton-Mannschaften auf dem Programm. Die zweite Mannschaft der Spvg. Steinhagen kam in der Landesliga kampflos zu den Punkten, da der Gegner Westfalia Espelkamp keine Mannschaft zusammenbekam und die Partie damit absagen mußte. Ein in diesen Klassen unüblicher Fauxpas. In der Bezirksklasse trifft der BV Werther I erst am kommenden Freitag auf Cfb Gütersloh II.

BEZIRKSKLASSE: SV Brackwede I - Spvg. Steinhagen III 1:7. Zu den erwarteten Punkten kam die Steinhagener Dritte in Brackwede. Immerhin gelang es den Gastgebern, dem Favoriten ein Spiel abzunehmen und den Gast ansonsten noch dreimal über die volle Distanz zu zwingen.

So verlor Stefan Lindczun im 1. Herreneinzel einen Satz; ebenso mußten Guido Frohwitter im 2. Herreneinzel und Birgit Best/Kerstin Rietschel im Damendoppel in den Entscheidungsdurchgang. Den Ehrenpunkt für die Gastgeber ließen Birgit Best/Frank Mütter zu, die im Mixed mit 1:2 unterlagen. Sichere Angelegenheiten waren dagegen das 1. Herrendoppel Lindczun/Haming, das 2. Herrendoppel Frohwitter/Mütter, das 3. Herreneinzel von Hajo Haming sowie der Soloauftritt von Kerstin Rietschel.

KREISLIGA: TV Werther II - Post SV Bielefeld II 8:0. Zu einem ungefährdeten Erfolg kam Werthers Reserve am zweiten Spieltag in der Kreisliga.

Besonders gelungen nahm sich Andreas Gerdkamps Soloauftritt im 3. HE aus, der den wohl stärksten Post-Akteur im dritten Satz bezwingen konnte. Einige Mühe hatte das Mixed Groot-Wilken/Meister; ehe es im Entscheidungsdurchgang mit 17:15 die



Einen souveränen 7:1-Sieg feierte Hajo Haming mit Steinhagen III in Brackwede. Haming war im Herrendoppel an der Seite von Stefan Lindczun und im dritten Herreneinzel erfolgreich.

Foto: HK

Oberhand behielt. Die restlichen Begegnungen waren eine klare Angelegenheit für die Gastgeber. Es gewannen: 1. HD S. Sahrhage/Meyer; 2. HD

Groot-Wilken/Gerdkamp; DD Graef/Meister; 1. HE Meyer; 2. HE S. Sahrhage; DE Graef.

Spvg. Steinhagen IV - SC Peckeloh 3:5. Im Derby behielten die Peckelohler verdient, wenn auch knapp die Oberhand. Steinhagen mußte erwartungsgemäß auf Robert Panasiewicz verzichten, während die Gäste alle Akteure an Bord hatten. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, das den SCP nach dem Doppel vorne sah. Hülsmann/Lütkemeier brachten ihre Farben gegen Krüger/Kirchner in Führung, aber Kai Nikelski/Gronau (gegen Theiß/Lukas) sowie Kröger Lücking (gegen Best/Grabenhorst) legten für Peckeloh nach. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel dann in den Herreneinzeln, die alle an den SCP gingen. Lütkemeier unterlag Krüger Axel Gronau siegte, nachdem er den ersten Satz 0:15 verloren hatte, gegen Jochen Hülsmann und Theiß zog gegen Nikelski den kürzeren. Die Erfolge von Ines Grabenhorst gegen Simone Lücking und des Mixed Lukas/Best gegen Kröger/Kirchner stellten aus Steinhagener Sicht lediglich Ergebniskosmetik dar.

KREISKLASSE: TG Bielefeld II - TV Werther III 6:2. Das Damendoppel Brandt-Gerber/Brinkkötter und Gesa Brandt-Gerber im Dameneinzel schwächten aus Wertheraner Sicht ab.

TSG Rheda III - SC Peckeloh II 4:4. Mit nur drei Herren kam die Peckelohler Reserve zum Punktgewinn.

JUGENDNORMALKLASSE: SC Peckeloh - Friesen Telgte 2:6. Wiederum war es Tobias Oehl im Einzel und Mixed vorbehalten, die Punkte bei Peckelohs 2:6-Niederlage zu holen.

SCHÜLERNORMALKLASSE: Post SV Bielefeld I - TV Werther 8:0. clam